

Fachtag: Rückenwind fürs Ehrenamt Was wäre, wenn ...? gestalten | motivieren | anerkennen

7. September 2013

Katholische LandvolkHochschule Oesede

- **„Zeit statt Geld – das Modell der Zeitbanken“**

Als eine alternative Form der Selbsthilfe und der Altersvorsorge wird das Modell der „Zeitbanken“ bereits erprobt. Es geht darum, Zeit in Form geleisteter Arbeit „einzuzahlen“ um ein Zeitguthaben später inflationsfrei wieder abrufen zu können, wenn es die eigene Situation notwendig macht. Welche konkreten Ideen dahinter stecken, welche Organisationsformen bereits erprobt wurden und wie ein solches Modell in die Ehrenamtslandschaft passt, soll in diesem Workshop vorgestellt und diskutiert werden.

(Referent: Thomas Uhlen, Diözesancaritasverband Osnabrück)

- **„Lernen durch Engagement – Wege ins Ehrenamt mit Schule und Hochschule“**

Schule oder Hochschule verschlingen durch die Bildungsreformen für junge Menschen immer mehr Zeit. Nicht selten wird die Vereinbarkeit von ehrenamtlichem Engagement und Lernen für die Betroffenen schwieriger. „Lernen durch Engagement“ (Service Learning) will Angebote für Schüler und Studierende mit dem Ehrenamt verknüpfen. Dadurch werden theoretisches Wissen in der Praxis erprobt, Engagement und Verantwortung gefördert und Leistungen für das Gemeinwesen erbracht. Erfahrungen und Ideen dazu werden hier vorgestellt.

(Referentin: Sylvia Blaschczok, IN VIA)

- **„Engagiert und gut begleitet – Unterstützung und Qualifizierung Ehrenamtlicher“**

Die Einsatzfelder im ehrenamtlichen Engagement sind sehr vielfältig und ebenso vielfältig sind die Anforderungen an diejenigen, die ihre freie Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Die Engagierten benötigen dazu eine gute Einführung und Begleitung, sie brauchen Unterstützung und Qualifizierung, damit sie die Aufgaben für sich selbst wie auch für den Verband oder die Einrichtung mit Zufriedenheit angehen können. Wie solche förderlichen Rahmenbedingungen aussehen und geschaffen werden können, ist Thema dieses Workshops.

(Referentin: Cornelia Poscher, Ev. Kirchenkreis Melle-Geortsmarienhütte)

- **„Ehrenamt lohnt sich – Möglichkeiten konkreter Anerkennung“**

Immer wieder wird deutlich, dass Ehrenamtliche sich und ihre Arbeit nicht



07.09.2013

Fachtag:
Rückenwind
fürs Ehrenamt

Was wäre, wenn ...?
gestalten | motivieren | anerkennen



wertgeschätzt sehen. Sie spenden ihre freie Zeit, nehmen nicht selten Urlaub für Projekte oder Fortbildungen und investieren in das Engagement häufig auch noch Geld. In diesem Workshop sollen Ideen und Forderungen vorgestellt und entwickelt werden, welche Möglichkeiten es gibt, ehrenamtliches Engagement durch konkrete Maßnahmen zu fördern und wertzuschätzen.

(Uwe Hummert, Jugendring im Osnabrücker Land)

- **„Aktiv im Alter – Ehrenamt mit Lebenserfahrung“**

Ältere Menschen haben insbesondere nach dem Ende ihrer beruflichen Tätigkeit größere Freiräume, wenn sie über die Gestaltung ihrer Zeit nachdenken. Ein mögliches ehrenamtliches Engagement tritt hier aber auch in Konkurrenz zur Übernahme von Aufgaben in der Familie oder zum Wunsch, ohne neue Verpflichtungen die eigene Zeit flexibel zu gestalten. Welche Chancen ein Ehrenamt für Ältere mitbringt, wie Ältere zum Engagement motiviert werden können und was den Einsatz attraktiv macht, wird Thema dieses Workshops sein.

(Referentin: Peter Lange, Susanne Klesse, Seniorenservicebüro Landkreis Osnabrück)